

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

275 (16.11.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 275. Sonntag den 16. November 1834.

Anzeige von verlorren und gefundenen Gegenständen.

Gefunden und bei der Polizei deponirt.

Ein Ribicule, worin ein Taschentuch und Schlüssel.

Kauf- und Anträge.

(1) Karlsruhe. [Gasthausversteigerung.]
Mittwoch den 3. Dezember d. J. Vormittags
10 Uhr, wird bei unterzeichneter Stelle im Voll-
streckungswege das Gasthaus des Friedrich Eichle-
rath zum König von England in der Langen-
und Adlerstraße liegend, neben Kaufmann Waga-
ner und neben Kaufmann Isidor Leaz, bestehend
in einem 3stöckigen Vorderhaus und 2stöckigem
Seitenbau mit der Schildwirthschaftsgerechtigkeit
versehen öffentlich versteigert wozu die Liebhaber
mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der
Büşschlag um das sich ergebende höchste Gebot er-
folge. Karlsruhe den 12. November 1834.

Das Bürgermeisteramt.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.]
Martin Anselm ist genehmigt, sein in der Amalien-
straße Nro. 26. gelegenes zweistöckiges Wohnhaus,
bestehend in einem massiven Seitenbau, nebst
Remise und Garten, mit einer Mauer umgeben,
auf Dienstag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr
im Gasthaus zum Kaiser Alexander um ein an-
nehmbares Gebot auf Steigerung zu setzen. Das
Haus kann nach Belieben eingesehen werden.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der langen Straße Nro. 133. ist ein
Logis von 2 auch 3 Zimmer, Küche, Speicher
und Speicherkammer, an eine stille Haushaltung
zu vermieten und sogleich oder auf den 23ten
Jänner zu beziehen, auch sind 2 möblirte Zimmer
für ledigen Herren sogleich oder auf den 1. Dez.
zu beziehen.

In der Schloßstraße Nro. 7. ist ein Logis
von 4 Zimmern, wovon eines mit einem Bal-
kon versehen, nebst übrigen Bequemlichkeiten so-
gleich zu vermieten.

In der Waldstraße Nro. 23. sind einige
Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und
können sogleich oder auf den 1. Dezember bezo-
gen werden. Man kann auf Verlangen auch
Kost und Bedienung haben.

In der neuen Kronenstraße Nro. 44. bei
Bäcker Joseph Seyfried ist der 2. Stock mit
4 Zimmern, wovon 3 heizbar sind, 2 Kammern
die Hälfte Keller, Waschhaus und Holzstall auf
den 23. Januar zu vermieten.

In der Waldstraße Nro. 32. sind 2 Zim-
mer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne
Möbel sogleich für ledige Herren zu vermieten.

In dem Eckhaus der Jähringer- und Adler-
straße Nro. 20. ist im 2. Stock ein Logis von
8 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer,
Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf
Verlangen auch Stallung und Remise, sogleich
zu vermieten.

Im Hause Nro. 19. am Eck der Kronen-
und Jähringerstraße sind im obern Stock 2 heiz-
bare Zimmer, so wie im untern Stock ein heiz-
bares Zimmer, beide mit Möbeln auf den 23ten
Januar zu vermieten.

In Nro. 32. in der neuen Herrenstraße,
dem katholischen Kirchenplatz gegenüber ist das
Ecklogis im untern Stock mit 6 Zimmer, das zu
jedem Geschäft geeignet ist, sogleich oder auch
später nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten
zu vermieten, auch ist im nämlichen Haus ein
Dachlogis mit 3 Zimmer sogleich zu vermieten
und das Nähere in der Jähringerstraße Nro. 29.
zu erfragen.

In der Adlerstraße Nro. 34. ist eine Cha-
sentremise zu vermieten.

In der Adlerstraße Nro. 22. sind im untern
Stock 4 — 6 Zimmer mit Klotz, Küche ic. auf
den 23. Januar 1835 zu vermieten, und das
Nähere im obern Stock daselbst zu erfahren.

Im innern Zirkel No. 8. sind im 2. Stock 11 ineinander gehende Zimmer, 1 Waadkammer, 2 Küchen, 2 Speisekammern, 2 Keller, 2 Holzremisen, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Januar beziehbar zu vermieten, auch kann dieses Logis in 2 abgetheilt werden.

In der Hirschstraße No. 12. sind sogleich 2 Zimmer im 2. Stock mit oder ohne Möbel zu vermieten.

In der Amalienstraße No. 67. ist ein Zimmer mit 2 Kreuzstöck zu ebener Erde auf die Straße gehend zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres erfährt man im untern Stock.

An der Ecke der langen- und Waldhornstraße No. 30. sind im untern Stock 2 schöne Zimmer zu vermieten und täglich zu beziehen.

Ein neu tapazirtes heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel ist bei einer stillen Familie sogleich zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erkragen.

Schloßstraße No. 30. sind 2 Zimmer im untern Stock vornenheraus ohne Möbel sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten.

In der Stephaniensstraße im Hause No. 4. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Im großen Zirkel No. 15. zu ebener Erde sind 4 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 1. Januar mit oder ohne Möbel zu vermieten.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Drei ledige Herrn wünschen einige möblirte Zimmer, auf der Nordseite gelegen, Anfangs Dezember zu beziehen, man bittet die Adresse in der Blumenstraße No. 4. abzugeben.

(2) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Auf den 23. April wird ein Logis von 5 bis 6 Zimmern nebst Stallung und Chaisenkemise zu mietben gesucht; Adressen hierwegen beliebe man gefälligst im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Bekanntmachungen.

(1) Mühlburg. [Etablissements-Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er nun im Stande ist, jede in sein Fach einschlagende Arbeit unternehmen zu können, sowohl in Bijouterie, als besonders in Juwelenarbeiten, verspricht alles geschmackvoll und billig zu verfertigen, auch kauft er Edelstein und altes Gold, bittet nun um geneigten Zuspruch.

Mühlburg den 15. November 1834.

H. G. Herrenschmidt,
Juwelier u. Goldarbeiter

(3) Karlsruhe. [Unterricht im Zeichnen] Durch wiederholtes Begehren ermuntert, empfiehlt sich der Unterzeichnete zum Unterrichte, nach der Natur zu zeichnen und malen, als Pflanzen, Blumen, Früchten u. für gebildete Zöglinge die jedoch nicht unter 10 Jahren angenommen werden. Das Nähere ist zu erfahren bei

J. Drth,

in der Stephaniensstraße No. 60.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] In der Durlacherthorstraße No. 43. sind sogleich 800 fl. zum Ausleihen bereit auf gerichtliche Versicherung zu 4 pCt.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind auf den 23. Jänner 1500 fl. auf gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit, bei wem, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Schellfische, französische Mustern, Caviar, Bücklinge und andere Seefische, so wie Lettowers Rübchen, Perrigord-Trüffel und Nürnberger Essiggurgen sind angekommen bei

E. A. Fellmeth.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem ist wieder sehr gutes Bier angekommen, die Bouteille zu 5 fr.

Georg Ruth
zum Pfälzerhof.

(3) Karlsruhe. [Entlaufener Hund.] Ein kleines, weißes, 3 Jahre altes, sogenanntes Wachtelhündchen, männlichen Geschlechts, welches seinem Eigenthümer entlaufen sein dürfte, ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erkragen.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches alle weibliche Arbeiten gründlich versteht, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine im Kochen und Backen erfahrene Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht bei einer Herrschaft auf Weihnacht eine Stelle zu erhalten. Das Nähere im Comptoir dieses Blattes.

Gewerbeverein der Residenzstadt Karlsruhe.

Montag den 17. kommen zur Sprache: Das Reinigen der Bücher mittelst Föhlsaamen-Absud. — Die Badeeinrichtung in Privathäusern. — Interessante Mittheilungen aus technischen Journalen.


Der Vorstand.

Karl Bronn,

Marchand Tailleur,

Bähringerstraße No. 66. neben Hrn. Hofbanquier
von Haber

empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein wohl assortirtes Kleidermagazin, mit einer großen Auswahl von fertigen Mänteln, Oberrocken, Frackröcken, Pantalons, so wie mit, erst aus Paris erhaltenen Atlas, Caimit und seidnen Stoffen gefertigten Gilets, nebst allen Gattungen Schlarböcken, unter Zusicherung der billigsten Preise aufs Beste.


Einladung.

Zur Feier des hohen Namensfestes Ihrer königlichen Hoheit, der Frau Markgräfin Elisabeth findet bis Mittwoch den 19. November in meinem Tanzsaal ein maskirtes Kränzchen statt, wozu ich meine Schüler und Freunde ergehenst einlade. Billets sind in meiner Wohnung Langestraße No. 28. im zweiten Stock zu haben.

A. Zeis d. J.

Bekanntmachung.

Durch Errichtung eines besondern Versteigerungslokals in dem Hintergebäude des Unterzeichneten sind die bei dem bisher gemietheten Lokal bestandenen beschwerlichen Umstände beseitigt, und ebenso die dadurch entgangene unmittelbare Aufsicht nunmehr zur Möglichkeit geworden.

Hierdurch ist man nun in die Lage versetzt, zu jeder Zeit Versteigerungen von Fahrnißgegenständen vorzunehmen, und ebenso jeder Nachfrage nach irgend einem gewünschten Fahrnißstück und dessen Einsichtsnahme durch einen Kauflustigen auf das prompteste zu entsprechen.

Da mit dem heutigen die Versteigerungsanstalt geöffnet ist, so bringt man zur Kenntniß des verehrlichen Publikums, daß Fahrnißgegenstände jeder Art in Begleitung eines Verzeichnisses, täglich von Morgens 8 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr zur Verfügbung anher abgegeben werden können, und täglich zu dieser Zeit die Besichtigung der bereits übergebenen Fahrnisse Jedermann frei steht.

Dabei wird bemerkt, daß der Unterzeichnete für die in den Versteigerungsaal eingebrachten Gegenstände verantwortlich ist, für letztere so lange sie nicht verkauft werden können, kein Miethzins angerechnet, und über das ganze Geschäft der Anstalt die strengste Verschwiegenheit beobachtet wird.

Die erste Versteigerung wird auf Mittwoch den 19. d. M. Nachmittags 2 Uhr festgesetzt, wo unter andern folgende Gegenstände ausgedoten werden, als: Gold und Silber, 26 neue silberne Eßlöffel, 6 gebrauchte ditto, 10 neue silberne Kaffeelöffel, 6 alte ditto, 6 schwer vergoldete Kaffeelöffel, 1 silberner Vorlegelöffel, 1 Tranchir-Besteck mit silbernem Hest, 12 Besteck mit silbernem Hest, 18 neue Dessertmesser mit silbernem Hest, 6 gebrauchte ditto, 4 silberne Salzfäß, 1 silberne Zuckerklamm, Bettwerk und Leinwand, Schreibwerk, worunter 1 Klavier, 3 Kommod, 1 Schreibtisch, Lampen, Uhren, Porzellan und Glaswerk, fremde Weine, 1 Kupferstich in Glas und Rahm, die Vermählung Maria nach Raphael, 1 Violoncelle und andere Gegenstände.

Der Tag der nächsten Versteigerung, an welchem die noch in Folge dieser Ankündigung hinzu kommenden Gegenstände vorkommen, wird später, sobald solche geordnet sind, bekannt gemacht werden.

Karlsruhe den 14. November 1834.

Versteigerungs-Anstalt und Commissions-Bureau

von W. Kölle (alte Waldstraße No. 11.)

Frankfurter Börse 14. Novbr. 1834.				Pariser Börse 10. Nov.			
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	106	30
5	Metalliq. Obligat.	100	4	Rentenscheine (Papier)	100½	3 ^o / ₁₀	78
4	ditto ditto	91½		Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	88	—	—
3	Actien oh. Div.	1530		DARMSTADT.		—	—
4	Partial b. Roths.	139½	4	Obligationen (Papier)	101	—	96
	100 fl. Loose	208½		Lott. Anl. à 50 fl.	67½	3 ^o / ₁₀ Espagne	28
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	—
4	Staats-Schuldscheine (Papier)	100½	2½	Integr. Obligat.	50½	Rente perpetuelle d'Espagne	44
4	Obligat. b. Roths. (Papier)	94½	5	Obligat. v. 1832	96½	Emprunt des Cortes	—
	Lott. Anl. à 50 Thlr.	59½		RUSSLAND.		Emprunt Belge	—
	BAYERN.		6	Insc. b. Grunelius et C.	—	London 8. Nov.	
4	Obligationen (Papier)	102½		POLEN.		3 ^o / ₁₀ Stocks	91½
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105 kr.	67½		—

Frankfurter Börsenbericht. Die Oesterr. Fonds waren heute zu etwas besseren Preisen als gestern gesucht. Die Holländer auf den niedrigeren Cours von Amsterdam zwar etwas flauer, blieben jedoch zu diesen Preisen pr. Compt. begehrt. Die Span. mehr offerirt als verlangt. Nach der Börse die Papiere etwas williger.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Gries, Verwalter von Bauschlott.

Im Englischen Hof. Hr. Graf Land von Utrecht. Hr. van Ingen, Offizier daher. Hr. Dick, Fabrikant von Offenbach.

Im Erbprinzen. Hr. Baum, Part. von Baden. Hr. Hamilton, Part. aus England.

Im goldenen Anker. Hr. Pieg, Part. von Rühlingsberg.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Härtmann, Hofgerichtspräsident von Kastart. Hr. Weiler, Kfm. von Rühlhausen. Hr. Antermann, Kaufm. von Ebersfeld. Hr. Rohmayer, Part. mit Gattin v. Straßburg. Hr. Kuerbacher, Kfm. von Frankfurt.

Im goldenen Ochsen. Hr. Zittel, Student von Heidelberg.

Im grünen Baum. Hr. Fischer, Kaufm. von Engelsbrand.

Im Ritter. Hr. Maurohner, Kaufm. von Straßburg. Hr. Kieber, Kfm. daher.

Im römischen Kaiser. Hr. Berger, Kfm. von Löplig. Hr. von Flotto, Part. von Dresden. Hr. Pland, Part. von Straßburg.

Im der Sonne. Hr. Mölle, Kaufm. von Bopfingen. Hr. Stoll, Actuar von Mosbach.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Stief, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Kornet, Kaufm. von Artouset.

Im Waldhorn. Hr. Flachinger und Hr. Vogt von Germersheim.

Im Sähringer Hof. Mad. Manhardt von Baden. Hr. Dessauer, Kfm. von Frankfurt. Hr. von Rapons, Oberst aus Portugall. Hr. Fürst, Kfm. von Frankfurt. Hr. Koch, Kfm. von Hamm.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Dom.-Rath Bücklin: Hr. Fecht, Pfarrer von Ottenheim. — Bei Mad. Lichtenberg: Fräul. Gallo von Baden. — Bei Hrn. Ministerialrath von Sulat: Mad. Keil von Speier.